

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2021/040

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	19.04.2021	Beschlussfassung			

Spielpunkte Altstadt

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2021

I. Beschlussantrag

1. Die Planung (Variante B) für den Spielpunkt am Kesselplatz wird umgesetzt. Diese Variante beinhaltet die Aufstellung von 5 Fahrradbügeln vor dem Gebäude Schrankenstraße 10 und den Entfall eines PKW-Stellplatzes.
2. Für einen zusätzlichen Spielpunkt auf dem Viehmarktplatz wird eine Planung erarbeitet und dem Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

II. Begründung

1. Kurzfassung

Eine lebendige Innenstadt sollte auch zentral gelegene Spielangebote für Kinder anbieten. Kleine, attraktive Spielpunkte, wenn möglich auch in Kombination mit gastronomischen Angeboten, können neben vielen weiteren Faktoren ein wichtiger Anreiz zum Besuch der Innenstadt sein. Neben Besuchern geht es auch um in der Innenstadt lebende Kinder. In der Altstadt leben mehr als 200 Kinder bis 14 Jahre. Die Altstadt ist bezogen auf die Einwohnerzahl einer der am schlechtesten mit Spielplätzen versorgten Stadtteile. Der Spielpunkt am Kesselplatz ist ein Baustein, um das Netz an Spielmöglichkeiten in der Altstadt zu verbessern.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Umsetzung des Spielpunktes auf dem Kesselplatz gestoppt. Es sollte untersucht werden, ob in der Altstadt andere geeignete Standorte für einen Spielpunkt vorhanden sind, sodass die Außengastronomieflächen auf dem Kesselplatz dauerhaft vergrößert werden können.

Im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2021 hatte die SPD folgenden Antrag gestellt:
„Prüfauftrag Spielplatz am Kesselplatz. In 2021 nach Beendigung der Pandemie-Umnutzung soll die Spielfläche wieder nutzbar gemacht werden.“

Wir bitten vorab zu prüfen, ob durch eine Umorganisation/Umplanung eine Spielfläche mit geringerem Raumverbrauch generiert werden kann, als Kompromisslösung, um die liebgewordene Bestuhlung (in abgespekter Form) weiterhin zu erhalten.“ Aus Sicht der Verwaltung wird dieser Antrag mit dieser Vorlage abgehandelt.

2. Ausgangssituation

In der Sitzung des Bauausschusses am 28.02.2019 wurde einstimmig beschlossen, dass der Spielplatz auf dem Kesselplatz auf Basis der Entwurfsplanung des Stadtplanungsamtes vom 21.11.2018 (im Folgenden Variante A) umgestaltet werden soll (s. DS 2019/010).

Nachdem der bestehende Spielplatz in die Jahre gekommen und als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt worden war, befand sich dieser in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Da sich in der Vergangenheit auch gezeigt hatte, dass das Spielangebot zu begrenzt und unattraktiv war, sollte das Spielangebot nicht nur erneuert, sondern auch deutlich verbessert werden. Zugleich war das Ziel, den Platzbereich gestalterisch aufzuwerten und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu erreichen. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk daraufgelegt, Spielangebote für Kinder mit körperlichen Einschränkungen bereitzustellen.

Die Umsetzung der Baumaßnahme sollte im Frühjahr 2020 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für die Gastronomie hatte die Stadtverwaltung zunächst beschlossen, die Baumaßnahme auf den Herbst 2020 zu verschieben. So konnten die Bereiche für die Außengastronomie über den Sommer vergrößert werden. Da die Gastronomiebetriebe sich in Folge auch dauerhaft mehr Platz für ihre Außenbestuhlung wünschten, entschloss sich die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Ältestenrat, die Baumaßnahme vorerst zu stoppen. Eine Spendenzahlung in Höhe von 10.850,94 Euro für die bereits erworbenen Spielgeräte musste daraufhin zurückgezahlt werden.

Nun soll noch einmal ergebnisoffen darüber diskutiert werden, ob der Spielplatz am Kesselplatz wie geplant hergestellt werden soll, oder ob es Alternativstandorte in der Altstadt gibt.

3. Alternativenprüfung

Bereits in der Vergangenheit wurden durch das Stadtplanungsamt diverse Konzepte für die Altstadt erstellt, u.a. wurde 1998 ein Spielplatzkonzept erarbeitet. In diesem wurden bestehende und geplante Spielplätze in der Altstadt dargestellt. Die meisten der geplanten Spielplätze wurden nicht umgesetzt, einige der damals bestehenden Spielplätze gibt es heute nicht mehr. Inzwischen sind kaum noch geeignete Standorte für Spielplätze in der Altstadt vorhanden. Mancher

auf den ersten Blick geeignet erscheinende Platz erweist sich bei genauerer Betrachtung als ungeeignet, da andere Nutzungen, Stellplatz- oder auch Feuerwehrezufahrten Spielplätze an diesen Orten unmöglich machen.

Als Alternative oder Ergänzung zum Spielpunkt am Kesselplatz hat die Verwaltung die Standorte südlicher Kirchplatz und Viehmarktplatz auf Ihre Eignung als Spielplatz hin genauer untersucht (vgl. Anlage 2). Sowohl beim Kirchplatz als auch beim Viehmarktplatz gibt es andere Nutzungen, die mit einer Nutzung dieser Bereiche als Spielplatz konkurrieren. Auf dem südlichen Kirchplatz finden Märkte statt, die Feuerwehrezufahrt muss freigehalten werden.

Auf dem Viehmarktplatz soll zukünftig der Freitagsmarkt stattfinden, neben dem Eingang der Bücherei befindet sich der „Lesegarten“. Die Zufahrt zu den Fahrradabstellanlagen kreuzt die für den Spielpunkt vorgesehene Fläche.

4. Kesselplatz

Außergastronomie

Neben dem früheren Spielpunkt befindet sich auch die Außenbestuhlung zweier Gastronomiebetriebe auf dem Kesselplatz. Bisher sind hier Sondernutzungsflächen mit 55 m² (Lava-Café) bzw. 40 m² (Su Casa) genehmigt. Die Flächen sind in den Lageplänen dargestellt.

Die Gebühren für die Sondernutzung wurden während der Corona-Pandemie ausgesetzt und die Sondernutzungsflächen konnten temporär vergrößert werden.

Die Planung für den neuen Spielpunkt am Kesselplatz beeinträchtigt die genehmigten Sondernutzungsflächen nicht, eine Vergrößerung der Sondernutzungsflächen ist außerhalb der Spielfläche möglich.

Eine Mitbenutzung der Spielfläche durch die Gastronomie (z.B. abends) ist dagegen nicht möglich. Es besteht die Gefahr, dass der Fallschutzbelag durch Stuhl- und Tischbeine beschädigt wird. Außerdem müssen die Aufprallflächen rund um die Spielgeräte zwingend freigehalten werden.

Empfehlungen lokales Bündnis für Familie für den Kesselplatz

Am 19.10.2020 fand ein Abstimmungstermin auf dem Kesselplatz statt, an dem Vertreter des lokalen Bündnisses für Familie, des Ordnungsamtes und die betroffenen Gastronomen teilgenommen haben. Ein zweiter Abstimmungstermin mit Vertretern des lokalen Bündnisses für Familie, des Stadtplanungsamtes und einem Gastronom fand am 16.02.2021 statt.

Das lokale Bündnis für Familie befürwortet prinzipiell einen Spielpunkt für Kleinkinder am Kesselplatz. Es besteht beim Familienbündnis der Wunsch, am Kesselplatz mindestens drei Spielgeräte aufzustellen, um die Attraktivität des Spielpunktes sicherzustellen. Jedoch soll, wenn möglich, auch für die Gastronomie mehr Platz zur Verfügung stehen. Deshalb wurde der Vorschlag unterbreitet, die geplanten Fahrradbügel vor die Gebäude Schrankenstraße 10 oder Schrankenstraße 12 zu verlagern, um den bisher dafür vorgesehenen Platz der Gastronomie zur Verfügung stellen zu können. Dafür müsste ein Pkw-Stellplatz entfallen.

Bezüglich des Trampolins gibt es innerhalb des Familienbündnisses verschiedene Meinungen. Einerseits kann ein solches Trampolin ein beliebter Anziehungspunkt für Kinder sein, andererseits wird befürchtet, dass betrunkene Jugendliche das Trampolin nachts nutzen. Als Alternative zum Trampolin wurde der Einbau einer Marienkäferrutsche für Kleinkinder (wie am Ochsenhauser Hof vorhanden) vorgeschlagen.

Alternativvariante für den Spielpunkt

Unter Berücksichtigung der Vorschläge des lokalen Bündnisses für Familie hat das Stadtplanungsamt einen Kompromissvorschlag (Variante B) für den Kesselplatz erarbeitet.

Gegenüber der ursprünglichen Planung wurde das Trampolin durch eine Kleinkinderrutsche ersetzt, die Fahrradbügel in die Schrankenstraße verlagert und die Spielfläche insgesamt verkleinert, sodass der Gastronomie noch mehr Platz zur Verfügung steht. Diese Lösung wurde mit Vertretern des lokalen Bündnisses für Familie und angrenzende Gastronomen erneut abgestimmt und fand Zustimmung.

Sofern auf dem Viehmarktplatz ein Spielpunkt realisiert wird, kann das bereits beschaffte Trampolin dort eingebaut werden.

5. Fazit

Aufgrund des vorhandenen Bedarfs und der Knappheit an geeigneten Standorten für Spielpunkte in der Altstadt empfiehlt die Verwaltung, die Planung (Variante B) für den Kesselplatz umzusetzen. Zusätzlich kann auf dem Viehmarktplatz ein weiterer Spielpunkt entstehen. Die Verwaltung schlägt vor, eine Planung zu entwickeln, die auch den Lesegarten der Bücherei mit einbezieht (s. Anlage 7).

6. Kosten/Finanzierung

Die Kosten für die Umsetzung der Planung für den Kesselplatz werden auf rund 40.000 Euro geschätzt. Entsprechende Mittel sind unter der Investitionsnummer 55102-S008 im Haushalt 2021 eingestellt und werden für 2022 erneut angemeldet.

7. Weiteres Vorgehen

Bei einer Entscheidung für Variante B wird das Stadtplanungsamt die Ausführungsplanung für den Kesselplatz überarbeiten und anschließend erneut die Vergabe der Bauleistung veranlassen. Die Umsetzung kann dann im Frühjahr 2022 stattfinden.

Bei einer Entscheidung für die unveränderte Planung (Variante A) kann die Bauleistung deutlich schneller an eine Baufirma vergeben werden, sodass eine Umsetzung schon im September/Oktober 2021 erfolgen könnte.

Vorschläge für einen Spielpunkt auf dem Viehmarktplatz werden dem Bauausschuss in einer gesonderten Vorlage vorgestellt.

E. Fischer

Anlage 1_Spielplatzkonzept_Altstadt_1998 _mit Anmerkungen

Anlage 2_Alternativenvergleich

Anlage 3_Kesselplatz_Bestand

Anlage 4_Kesselplatz_Variante A

Anlage 5-Kesselplatz_Variante B

Anlage 6_Übersicht_Wochenmarkt_Kirchplatz

Anlage 7_Standort_Viehmarktplatz